

## **Inhalt**

<b>1. Das Phänomen Taras Ševčenko .....</b>	<b>7</b>
1.1. Polemisches vorweg .....	7
1.2. Der ideologisierte Dichter .....	8
1.3. Schreiben über Ševčenko .....	11
1.4. Eigenes und fremdes Erzählen vom Leben des Taras Ševčenko .....	15
1.5. Das doppelte Erzählen vom Ich .....	17
1.6. (Autobiographisches) Schreiben als Therapie .....	37
<b>2. Der sprachlich Gespaltene: Ševčenko zwischen nahem Ukrainisch und fernem Russisch .....</b>	<b>41</b>
2.1. Dichter zweier Sprachen .....	41
2.2. Der „Ausgleichsdialekt“: Synkretismus der Sprachen der Nähe und Ferne .....	45
2.3. Russisch oder Ukrainisch? .....	52
<b>3. Ästhetik zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit .....</b>	<b>64</b>
3.1. Der mythische klingende Vers .....	64
3.2. Wiederholungsstrukturen und ihre Funktionen .....	69
3.3. Die Innovation der Imitation.....	74
3.4. Ich-Ästhetik.....	81
3.4.1. Metageschichte statt Geschichte .....	81
3.4.2. Emotional-pathetische lyrische Alter-Persönlichkeiten .....	83
3.5. Ukrainische Kulturo sophie in lyrischer Form .....	87
3.5.1. Hermetische ukrainisch-nationale Romantik .....	89
3.5.2. Metaphorische Symbolisierung der Natur .....	92
3.5.3. Ein ukrainisches Modell? .....	100

<b>3.6. Ševčenkos Mythopoetik: Projektion der Diskurse und die heilige Ukraine .....</b>	<b>105</b>
<i>Exkurs: Dreimal Prophet (prorok) – Ševčenko im Vergleich .....</i>	<b>105</b>
<b>3.7. Rhythmus und Reim: zwischen Folklore und Kunsliteratur .....</b>	<b>124</b>
<b>4. Archetyp und erstes Werk: die Ballade <i>Kateryna</i> .....</b>	<b>130</b>
4.1. Die defizitäre Gemeinschaft .....	131
4.2. Das multiplizierte Ich .....	139
4.3. Varianten und Intratextualität: Semantik oder Rhythmus .....	149
4.4. Zwei Mal Kateryna: Bild und Text .....	159
4.5. Das mythische ‚Buch‘ der Ukraine .....	161
<b>5. Zur Ästhetik Taras Ševčenkos: der multimediale Künstler .....</b>	<b>166</b>
5.1. Phasen des Malens und Zeichnens .....	167
5.2. Der Maler Ševčenko im ästhetisch-historischen Kontext.....	175
5.3. Selbstbildnisse: Rembrandt und Ševčenko als Gegensätze.....	182
5.4. Performanz und Lautlichkeit der Dichtung .....	198
<b>6. Zur Rezeption Taras Ševčenkos .....</b>	<b>206</b>
6.1. Wissenschaft als Nachdichtung: Dichterrezeption zwischen Fakten und Fiktionen .....	206
6.2. Exkurs: Schule und Ševčenko.....	213
6.3. Die (späte) offizielle Rezeption .....	217
6.4. Schlussbemerkung .....	233
<b>Benutzte Literatur .....</b>	<b>235</b>
<b>Resümeees Deutsch, Ukrainisch, Englisch .....</b>	<b>241</b>
<b>Abschließender Dank .....</b>	<b>267</b>